



Nachdem alle Vorbereitungen über Wochen geplant und organisiert waren, die Kinder MTBs, Europaletten, Wippen und das Standmaterial verladen war ging es Sonntag früh morgens los zum "Mittelpunkt" des Pfälzer Waldes, das Haus der Nachhaltigkeit bei Johanniskreuz.

Das Wetter war uns morgens hold und der gruselige Wetterbericht mit Schnee, Hagel und Regen schnell zur Seite geschoben. Statt dessen erwartete uns Kaiserwetter mit blauem Himmel beim der Stand- und Fahrtechnikparcour Einrichten zwischen Pferdebreitensport Pfalz und zweier lokaler Fahrradgeschäftstände.

Thomas und ich entscheiden sich den Parcour dicht aneinander aufzubauen und ihn mit einer Kegelhütchen markierten flachen Spitzkehre zu garnieren. Die örtliche Försterschaft half uns noch beim Material für die mittlere 3 m Wippe, unsere 4 m Wippe hatte anscheinend nach dem letzten Event einen Abnehmer gefunden und rechtzeitig zum Fertigstellen des Parcours lieferte die Lise Meitner G8 Maxdorf Ganztagschule, die freundlicherweise zur Verfügung gestellten, Kinder MTBs der dortigen Kids on bike MTB AG an.

Und pünktlich zum Start, um 10h als die Jagdbläser von der RPR1 Bühne kräftig ins Horn bliesen, stellte sich auch der erste leichte Schneefall ein. Dadurch wurden es richtige Natursportspiele, an denen wir mit dem Parcour kräftig teilnahmen. Ziel war es über die verschiedenen Stände aller Veranstalter durch Wissen und/oder Geschicklichkeitsspiele möglichst viele Punkte einzusammeln um sich möglichst vorne bei der Preisverleihung in die Schlange der Teilnehmer einzureihen. Die Teams bestanden aus 2 bis 4

Teilnehmern und maximal waren an 13 Ständen jeweils 10 Punkte zu ergattern.

Wir hatten eine Rampe, 2 Europalettenüberfahrungen, kleine und grosse Wippe, eine Dielenfahrt und die bereits erwähnte Spitzkehre aufgebaut daher entschieden wir uns für 2 Punkte je überfahrenen Hinderniss und 1 Punkt falls ein Bein heruntergenommen wurde. Durch unsere 7 Hindernisse ergab sich dadurch auch die Möglichkeit der freien Auswahl.

Nachdem die Teilnehmer mit Helm und Rad ausgerüstet waren wurden Sie von uns in die Rad- und MTB Technik eingewiesen. Von Zeit zu Zeit sind wir die Hindernisse vorgefahren und waren immer für Hilfestellungen zur Hand.

Kurz vor Mittag war dann die gesamte Presse auf unserm Platz, das Haus der Nachhaltigkeit drehte einen Film, die Rheinpfalz interviewte und machte Fotos als auch ein Fotograf der badischen Zeitung.

Auch wurde immer wieder die Einfachheit der aufgebauten Hindernisse angesprochen und dadurch von unserer Seite die Nachahmung angeregt.

Der gesamte Spass an unserem Parcour hielt an, abgleich sich die Sonne mit Regen, Hagel und Wind abwechselte und wir von Zeit zu Kinder aktiv ansprechen mußten um die MTBs an weiteren Interessenten zur Verfügung stellen zu können.

Nach sehr kurzweiligen Stunden, war dann um 16:30 die letzte Ehrung und Preisvergabe der Natursportspiele und viele strahlende Kinder bestätigten unserer Eindruck auf die Frage des RPR1 Moderators welche Spiel Ihnen am besten gefallen hat kam als Antwort: Der MTB Parcours!